

Auszug aus dem Flurkartenwerk

Stade
 Ortsgemarkung Wiegensen
 Blatt Nr. 2 tlw.
 Maßstab 1:1000

ausgefertigt Stade, den 15. Oktober 1970

Katasteramt
 im Auftrag



Antrag Nr. A 3525/70

Vervielfältigt
 am 7.10.1970
 Nr. 3525/70

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.9.1970). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

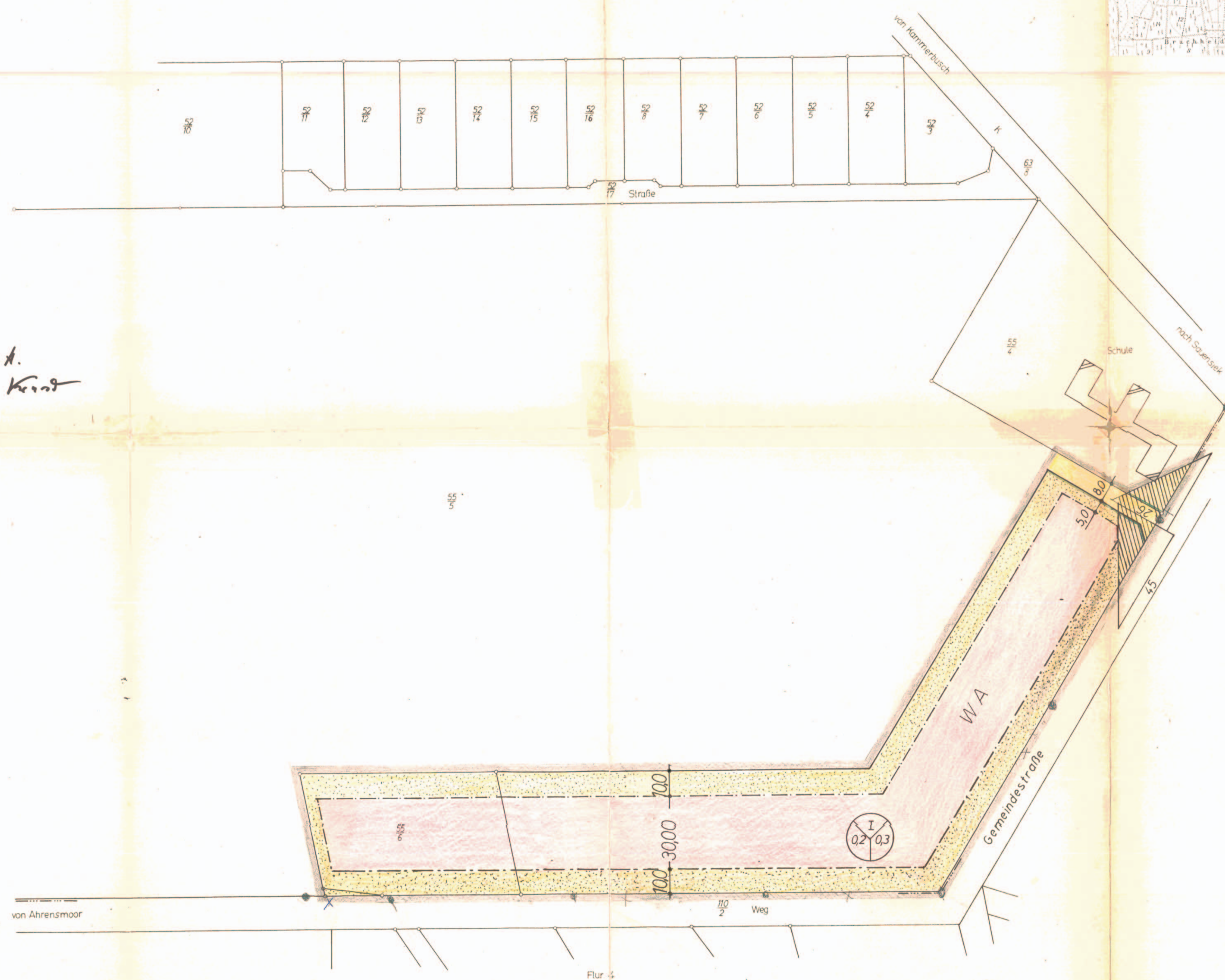
Stade, den 15. 10. 1970

Katasteramt



Übersichtskarte

1: 25000



2. Ausfertigung

Erläuterungen

Grenze des Planbereiches

Art der baulichen Nutzung

Private Freiflächen

Maß der baulichen Nutzung

Überbaubare Grundstücksfläche

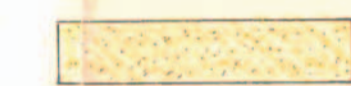
Mindestgröße der Baugrundstücke 1200m²

Örtliche Verkehrsflächen

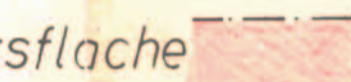
Versorgung

Nutzungsbeschränkung im Sichtdreieck

(Allgemeines Wohngebiet WA)
 Kleintierhaltung zulässig nach § 4 Abs. 3.6 Bau NVO



Zahl der Vollgeschosse I
 Grundflächenzahl GRZ 0,2
 Geschossflächenzahl GFZ 0,3



Trinkwasserversorgung: Anschluß an zentrale Leitung
 Abwasserbeseitigung: Hauskläranlagen mit Untergrundverrieselung (Sandiger Baugrund)



Bebauungsplan Nr. 4

der Gemeinde Wiegensen, Krs. Stade für das Gebiet neben der Schule

M: 1: 1000

Dieser Bebauungsplan ist Bestandteil der Satzung vom 17.3.1971

Entwurf gefertigt für die Gemeinde Wiegensen Buxtehude, den 15.11.1970

Öffentlich ausgelegen gem § 2(6) B. Baug vom 23.6.1960 vom 10.2.1971 bis 11.3.1971

Bekanntmachung über Ort und Zeit der Auslegung erfolgte am 18.1.1971 Wiegensen, den 17.3.1971

Der Gemeindedirektor
 wurde beschlossen als Satzung gem § 10 B. Baug vom 23.6.1960 am 17.3.1971 Wiegensen, den 17.3.1971

Der stellv. Bürgermeister
 Genehmigt gem. § 11 B. Baug, vom 23.6.1960 (BG. Bl. I S. 34) Stade, den

Der Regierungspräsident
 Az. Im Auftrage

Rechtsverbindlich gem § 12 B. Baug vom 23.6.1960 durch ortsübliche Bekanntgabe am 13.7.71 bis 13.7.71 Wiegensen, den 14.7.1971

Der Gemeindedirektor

Dieser Plan ist Bestandteil der mit Genehmigungsvermerk versehenen Satzung vom 17.3.1971 Stade, den 2.6.1971 Der Regierungspräsident Az: 211-91.7.90/4 Im Auftrage

